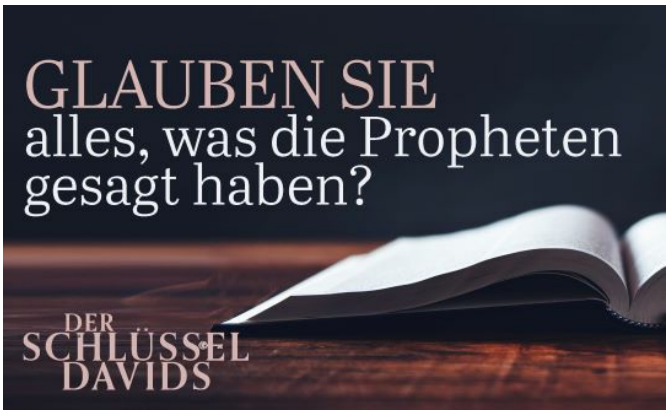

iStock-1216379658

Glauben Sie alles, was die Propheten gesagt haben?

Haben Sie den Glauben, Gott zu glauben und Ihm zu folgen, egal was passiert? Wie können Sie beweisen, wo Gott heute am Werk ist. Erfahren Sie wie Sie Gott bis zum Ende treu bleiben können. (Transkript: Der Schlüssel Davids)

- Gerald Flurry
- 10.11.2022

Was IST ein wahrer Christ? Nun, ein wahrer Christ ist jemand, der Jesus Christus nachfolgt, und wahre Christen folgen auch Aposteln, Propheten und Führern nach, die auf Jesus Christus schauen.

Nachdem Jesus Christus gekreuzigt und auferstanden war, erschien Er zwei jüdischen Jüngern, die ihres Weges gingen und Er stellte sicher, dass sie Ihn NICHT erkannten. Und während sie nun gemeinsam so gingen, sprachen sie darüber, dass Jesus ein mächtiger Prophet in Wort UND Werk war, und dass einige von ihnen zum Grab gegangen waren und es leer vorfanden – Christus war bereits auferstanden. Und sie waren enttäuscht, denn sie hatten gehofft, dass der Christus kommen würde, um Israel zu dieser Zeit zu ERLÖSEN oder zu RETTEN. Sie haben einfach nicht verstanden, dass dies erst beim Zweiten Kommen Christi geschehen wird und nicht schon beim ERSTEN Kommen Christi. Und Jesus Christus ging weiter ein Stück des Weges und dann hatte Er ihnen etwas sehr Wichtiges zu sagen, und das ist in Lukas 24, Vers 25 (Elberfelder Bibel) aufgezeichnet:

„Und er sprach zu ihnen: Ihr Unverständigen und im Herzen zu träge, an ALLES zu glauben, was die Propheten geredet haben." Ich wiederhole das, „Und er sprach zu ihnen: Ihr Unverständigen und im Herzen zu träge, an ALLES zu glauben, was die Propheten geredet haben." Also, glauben ***Sie*** und ***ich*** , glauben ***wir*** ALLES, was die Propheten gesagt haben? Alles davon? Genau das ist es nämlich, was Christus sagte, dass wir TUN müssen, wenn wir Ihm nachfolgen wollen. Er wollte nicht, dass jemand die Prophetie als „Geschichte" abstuft, und zwar auf keinen Fall nur als Geschichte, oder dass jemand – und natürlich auch die Mehrzahl der Menschen – nicht einmal auf die Idee kommt, dass sie diesen alttestamentlichen Propheten GLAUBEN sollten. Und Er nannte sie „Unverständige". Unverständige, weil sie das nicht verstehen und GLAUBEN.

ALLE Worte, die die Propheten gesprochen hatten. Er tadelte sie wirklich sehr streng, und doch liebte Er diese Leute von Herzen, das können Sie sehen, wenn wir hier fortfahren.

Vers 26 – das war das allererste, was Er sagte: „Musste nicht der Christus dies leiden und in seine Herrlichkeit hineingehen?" „Versteht ihr nicht, dass ich all diese Dinge erleiden musste, um in diese großartige Herrlichkeit einzugehen? Um mich zu qualifizieren, Satan auf seinem Thron zu ersetzen und über die ganze Erde und das ganze Universum für immer und ewig zu herrschen?" Nun, *das* ist Herrlichkeit, höchste Herrlichkeit!

Und Er hat jene Menschen eingeladen, die heute, vor Seinem Zweiten Kommen, herauskommen und dieser Welt Seine Botschaft verkünden! Und wenn sie das tun, können diese Menschen MIT Ihm auf Davids Thron sitzen und diesen Thron mit IHM für ALLE Ewigkeit TEILEN, wenn sie die Erde regieren und wenn es dann für alle Ewigkeit ins Universum hinaus geht! Das ist die Belohnung, die Er den Menschen, die das heute tun, geben wird und sie auch in diese Herrlichkeit bringen wird, und so auch alle anderen Menschen, auf eine besondere Art und Weise, bevor alles vorbei ist.

Gott will uns also führen. Er möchte uns großartige Belohnungen der höchsten Art geben, die man sich überhaupt vorstellen oder realisieren kann, und das IST eine großartige Herrlichkeit, die erreichbar ist für uns, sagt Gott, wenn wir bereit sind, das zu tun, was die Propheten uns sagen. Das, was sie gesprochen haben, müssen wir BEACHTEN, weil Gott diese Propheten gesandt hat, um uns zu lehren, was wir wissen müssen, damit wir in Seine Familie, bzw. in das Reich Gottes gelangen.

Vers 27 (Elberfelder Bibel): „Und von Mose und allen Propheten anfangend erklärte er ihnen in allen Schriften das, was ihn betraf." Sie wussten nichts über diese Schriften, über das erste Kommen von Christus. Sie waren träge in ihrem Bibelstudium, und Er ließ sie das wissen.

Jedenfalls haben Sie hier die Propheten des Alten Testaments oder der hebräischen Bibel, die über das erste Kommen Christi sprechen, und das haben sie nicht verstanden. Sie verstanden nur einige wenige Prophezeiungen über Sein zweites Kommen und sie waren ganz verwirrt darüber, wie das chronologisch abläuft. Sie haben das einfach nicht verstanden.

Aber Er sagt jetzt, dass Er uns heute lehren will, das ALLES ZU GLAUBEN, was die Propheten gesprochen haben. Und wenn Sie sich das genau ansehen, so sieht es aus – man kann es in den Versen 28 und 29 lesen – als wollte Er weitergehen. Sie aber sagten: „Warum bleibst du nicht hier, es ist schon spät, komm zu uns nach Hause," und offensichtlich lehrte Er sie und blieb die ganze Nacht bei ihnen, sogar nachdem Er aus dem Grab auferstanden war, nur um diesen Menschen zu helfen, die VERZWEIFELT Hilfe brauchten. Das zeigt Ihnen Seine Liebe und Seine Güte, aber auch, dass Er verärgert war darüber, dass sie NICHT ihre Bibeln studierten und nicht verstanden, was die Propheten im Alten Testament lehrten. Sie haben das überhaupt nicht gut verstanden.

Beachten Sie Matthäus 4, Vers 4: „Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben (5. Mose 8,3): »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.«" – jedem Wort – „das aus dem Mund Gottes geht." Wir müssen also JEDES WORT der Propheten glauben. Wenn man Christus glaubt und Christus nachfolgt, ist es das, was Er sagt. Zu der Zeit damals gab es noch kein Neues Testament, sie waren gerade dabei, es zu ERSTELLEN. Die einzige Bibel war das Alte Testament, oder die hebräische Bibel; das war alles, was es gab.

Und so erklärte Er ihnen: „Ich möchte, dass ihr nach jedem WORT lebt, das aus dem Mund Gottes geht, jedes einzelne Wort dieser Propheten," wenn man so will. Das war es, wovon Er sprach.

Wenn man sich Epheser 2 und die Verse 19 bis 21 ansieht, dann sagt Er, wenn Er über jedes Wort der Propheten spricht, dass die Propheten „die Grundlage" oder „das Fundament" des Alten Testaments sind, das tatsächliche Fundament! DAS muss man begreifen, sonst hat man nicht wirklich ein Haus, das auf Felsen gebaut ist. Man hat dann nur ein Haus, das einstürzen wird.

Beachten Sie, was es in Epheser 2 sagt. Ich werde es mit meinen Worten wiedergeben. Man kann sehen, dass Er fortfährt und sagt, dass Er dies tut, damit wir „passend zusammengefügt“ sind. Passend zusammengefügt – das ist, wie Er uns EINARBEITET in diesen Charakter Gottes, damit wir in die Familie Gottes eintreten und Ihm helfen können, über das gesamte Universum zu herrschen. Die Erstlinge sind diejenigen, die das Werk Gottes vor der Rückkehr Christi tun und eine ganz besondere Belohnung erhalten; sie dürfen mit Christus auf dem Thron Davids sitzen.

Beachten Sie jetzt Apostelgeschichte 13, beginnend in Vers 40 (Elberfelder Bibel), wo es heißt: „Seht nun zu, dass nicht über euch komme, was in den Propheten gesagt ist: (41) Seht, ihr Verächter, und wundert euch und werdet zunichte! Denn ich tue ein Werk zu euren Zeiten, das ihr nicht glauben werdet, wenn es euch jemand erzählt.“ Das ist ein Zitat aus Habakuk 1, Vers 5, einer der zwölf Kleinen Propheten, und dort wird ein doppeltes Wunder besprochen. Ein doppeltes Wunder! Gott möchte uns wissen lassen, dass, wenn wir Ihm gehorchen und auf diese Propheten hören – und natürlich auch auf das, was im Neuen Testament gelehrt wird – wenn Sie also darauf hören, was diese Propheten sagen, wird es Sie mit WUNDER und WUNDER und WUNDER erfüllen, mit allen Arten von WUNDERN in Ihrem Leben, wenn Sie TUN, was Gott sagt und wenn Sie den Glauben haben, IHM ZU GLAUBEN. Wie Er in Habakuk 1, Vers 5 und in Apostelgeschichte 13 darauf hinweist, dass sie es hörten und nicht glaubten; und es ist alles eine Endzeitprophezeiung. Es ist für die Endzeit. Und ein Mann, ein MANN wird die Menschen lehren, ein Führer, ein Mann, den Gott gebraucht, und Sie müssen auf einen MANN schauen, einen Propheten oder einen Apostel, wenn es darum geht, neue Offenbarung von Gott zu erhalten. Denn Gott arbeitet durch MENSCHEN und so baut Er diese höchste Herrlichkeit in uns auf. Aber wir müssen darauf schauen, was geschieht und wer uns das predigt oder verkündet, und SEHEN und GLAUBEN, was Gott tut, ja – GLAUBEN! Und dann tritt man in all diese Wunder ein, die dann unser Leben erfüllen und uns VOLL BEGEISTERN darüber, wie unser Leben und unser Tun funktionieren. Das ist die Art und Weise, wie die Menschen leben sollten. Und die Rede hier ist tatsächlich davon, in unserem Leben Glück und jede erdenkliche Herrlichkeit aufzubauen.

Sie können im Buch Habakuk lesen. Wir haben eine Broschüre über Habakuk, die wir Ihnen anbieten, und es wird Ihnen sicherlich auch das alles erklären.

Es heißt in Habakuk 2, Vers 3: „… gilt zur bestimmten Zeit, / es weist aufs Ende hin …“ (Neue evangelistische Übersetzung). Sie weist auf ENDE hin. Es ist PROPHEZEIUNG, und es ist Prophezeiung für die Endzeit, nicht etwa für das Mittelalter. Sie weist auf das ENDE hin, auf diese Zeit, in der wir jetzt leben. Oh, wie sehr müssen wir diese Prophezeiungen verstehen. Neunzig Prozent der Prophezeiungen der Bibel werden in dieser Endzeit erfüllt. Neunzig Prozent von ihnen. Das ist alles ÜBER die JETZIGE Zeit; es geht nicht um Geschichte. Viele Leute sagen: „Das ist ja nur Geschichte.“ Nein, ist es nicht. Es ist Prophezeiung! Das wichtigste dabei ist, dass es Prophezeiung ist, oftmals gefolgt von einem VORBILD, das die Geschichte ist, die in dieser bestimmten Zeit beschrieben wird; aber das ist nicht der Hauptzweck der Botschaft.

Beachten Sie 1. Mose 49 und Vers 1. Hier spricht es über eine der Prophezeiungen von Mose, von der Christus sagte, dass wir sie verstehen sollen. Mose schrieb die ersten fünf Bücher der Bibel, den Pentateuch, und Christus benutzte ihn als Beispiel. Er begann direkt dort mit Mose im ersten Buch der Bibel, und beachten Sie, was hier im ersten Buch Mose steht – in Kapitel 49, Vers 1: „Und Jakob berief seine Söhne und sprach: Versammelt euch, dass ich euch verkünde, was euch begegnen wird in (den letzten Tagen)“ Was sagen Sie dazu? „In den letzten Tagen.“

Und wenn man sich andere Teile vom 1. Buch Mose ansieht, was ist dann mit Adam und Eva? Hat Gott sie ERSCHAFFEN, oder haben wir Menschen uns aus einer anderen Art von Lebewesen entwickelt? GLAUBEN wir den Propheten? Mose war ein großer Prophet, einer der größten, und GLAUBEN wir, was er über Adam und Eva und über die beiden Bäume sagte? Oder ist das nur Fantasie? Nein, es ist ABSOLUT WAHR! Das Problem mit der heutigen Welt ist, dass die Menschen vom FALSCHEN BAUM essen! Sie könnten all das Glück und die Freude und den Frieden haben, den sie sich VORSTELLEN könnten, wenn sie von jenem richtigen Baum essen würden, von dem der Prophet Moses uns erzählt hat. Ist das nicht erstaunlich? GLAUBEN wir Mose, dem Propheten, ALLES was er geredet hat, oder nur einen Teil davon? Wir MÜSSEN es glauben, wenn wir Christus nachfolgen wollen. Christus hat es sicherlich geglaubt. Und das sollte Er auch. Denn Er war es, der vom Vater eingesetzt wurde, Adam und Eva zu ERSCHAFFEN.

Beachten Sie nun Daniel 12, Vers 4, ich umschreibe das mit meinen Worten und es sagt, dass dieses Buch Daniel nur für die Endzeit ist, und man kann das auch in Vers 9 lesen. Es wird wiederholt. Es ist „verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit.“ Nun, glauben wir ALLES, was die Propheten gesagt haben? Glauben wir das alles? Hier ist ein Prophet; sehen wir, was ER zu sagen hat.

In Vers 5 von Daniel 9 heißt es: „Wir haben gesündigt, Unrecht getan, sind gottlos gewesen und abtrünnig geworden; wir sind von deinen Geboten und Rechten abgewichen. (6) Wir gehorchten nicht deinen Knechten, den Propheten …“ oh, hier sagt Daniel: „Das ist für die Endzeit, und wir haben den Knechten, den Propheten nicht gehorcht, sind abgewichen.“ Und es ist nur für die Endzeit, heißt es in Daniel 12, Verse 4 und 9. Wie bringen Sie DAS mit Ihrem Glauben in Einklang?

In Vers 11 heißt es: „Ganz Israel übertrat dein Gesetz, und sie wichen ab und gehorchten deiner Stimme nicht. Darum trifft uns auch der Fluch, den er geschworen hat und der geschrieben steht im Gesetz des Mose, des Knechtes Gottes, weil wir an ihm gesündigt haben.“ Hier wird also das Gesetz des Mose oder der Prophet Mose zitiert, und Daniel spricht über Mose. Und so müssen wir darauf ACHTEN, was die Propheten sagen, auf ALLES, was die Propheten gesprochen haben.

Nun, die früheren Propheten bestehen aus Josua, Richter, Samuel und Könige. Und wiederum müssen wir uns die Frage stellen: „Nun gut, das sind die früheren Propheten,“ aber wie viele Leute glauben das? Nicht einmal viele Gelehrte glauben das, soweit ich das beurteilen kann.

Und denken Sie daran, Christus sagte: „Oh ihr Toren und trägen Herzen, zu glauben dem allem, was die Propheten geredet haben.“ Glauben wir ALLES, was die Propheten gesagt haben? Oder nur einen Teil davon?

Diese Bibel ist Jesus Christus in geschriebener Form, und da Er vollkommen ist, wie der Vater vollkommen ist, ist es auch der Vater in geschriebener Form, Gott der Vater. Aber es ist ALLES hauptsächlich prophetisch für die Endzeit. Und doch kann man sehen, dass es nur – wie die Ferrar-Fenton Bibel sagt – „von der Geschichte Israels spricht, wenn von Josua die Rede ist.“ Das ist aber einer der früheren Propheten; es ist nicht die Geschichte Israels, es ist die Geschichte und PROPHEZEIUNG für Israel, und die Prophezeiung ist für diese Endzeit, und sie ist hauptsächlich für jetzt. „Die Geschichte von Israel und Juda“, sagt Ferrar-Fenton. Nein, es ist Geschichte und PROPHEZEIUNG, hauptsächlich Prophezeiung. Diese Männer reden davon, dass es Geschichte ist. Nein, schauen Sie sich an, was er über Samuel sagt; das Gleiche. Und was ist mit der Geschichte von Israel und Juda? Nun, im Buch erster und zweiter Könige, da sagt er dasselbe. Es ist nur Geschichte. Nein, es ist nicht nur Geschichte! Es ist Geschichte UND Prophezeiung! Und das meiste davon ist für heute. Erstaunlich, dass die Leute das nicht verstehen! Und es steht so klar in Ihrer Bibel!

Beachten Sie, was wir geschrieben haben: „Es ist nicht die Geschichte der Hebräer; es ist die Geschichte Gottes und davon, was Er auf der Erde tut! Diese Geschichte wurde von Gott selbst arrangiert und inspiriert.“ Es geht nicht nur um die Geschichte Israels oder der Hebräer; es geht um die Geschichte Gottes und das, was Er auf dieser Erde tut. Die Geschichte Gottes mit dem Volk Israel!

Und Sie können sich das erste Buch der Chronik ansehen, Ferrar-Fenton sagt, das ist Geschichte. Nein, es ist Geschichte und Prophezeiung. Immer und immer wieder sieht man das.

Sie können das in den Großen und Kleinen Propheten sehen, er hat hier eine Liste von ihnen und sicherlich wäre das Jesaja, Jeremia, Hesekiel und die zwölf Kleinen Propheten, wie sie genannt werden, zusammen mit den Großen Propheten.

Beachten Sie Amos 9, Vers 11. Dies ist eine Prophezeiung für die Endzeit, und sie stammt von einem der Kleinen Propheten, dem Propheten Amos. Beachten Sie Vers 11: „An jenem Tag will ich die zerfallene Hütte Davids wieder aufrichten und ihre Risse vermauern und ihre Trümmer wiederherstellen und sie wieder bauen wie in den Tagen der Vorzeit“ (Schlachter 2000). „An jenem Tag“ bezieht sich immer auf diese Endzeit.

Und „die zerfallene Hütte Davids“ – jemand muss diese in Gottes wahrer Kirche wieder aufrichten, bevor Christus kommt. Es geht um die Hütte Davids und den Thron Davids. Wo IST dieser Thron? Er MUSS hier auf der Erde sein, denn Christus wird auf diese Erde zurückkehren und diesen Thron einnehmen, der bereits hier ist. Wo ist er?

Wir werden Ihnen alle möglichen Informationen geben, um Ihnen das zu vermitteln, und besonders unser Buch *Der neue Thron Davids* wird Ihnen das alles erklären.

Aber noch einmal, sehen Sie, die Menschen wissen im Allgemeinen sehr wenig über diese Propheten und was sie uns gelehrt haben, und Gott möchte, dass wir nach jedem Wort dessen leben, was diese Propheten gesprochen haben. Und Er sagt: „Wenn Sie das tun, wird Ihr Leben erfüllt sein, ERFÜLLT mit Herrlichkeit und Wundern und Majestät und Königtum!“ Und dieses Wort wird diese ganze Erde FÜLLEN, so wie das Wasser die Meeresböden der Welt füllt, sagt Jesaja. Bald schon

wird es die WELT FÜLLEN und den Wahnsinn stoppen und die Nichtbeachtung der Propheten Gottes und des Alten Testaments und des Neuen Testaments und aller Worte Gottes. Jedes Wort, das von Gott verkündet wurde, sollen wir halten, jedes einzelne WORT! Wie viele Menschen bemühen sich, das zu tun? Aber das ist es, wo das Wunder ist, das ist es, wo all die Inspiration und die Beflügelung der Gedanken sind! Und das sollte jeder genießen!

Beachten Sie, was ich Ihnen jetzt vorlese, das geschah innerhalb von Gottes Kirche, aber jetzt sagt Gott, wird sich dies auf die ganze Welt ausdehnen!

Beachten Sie Apostelgeschichte 15, Vers 13: „Danach, als sie schwiegen, antwortete Jakobus und sprach: Ihr Männer, liebe Brüder, hört mir zu! (14) Simeon hat erzählt, wie Gott zum ersten Mal die Heiden gnädig heimgesucht hat, um aus ihnen ein Volk für seinen Namen zu gewinnen. (15) Und dazu stimmen die WORTE DER PROPHETEN, wie geschrieben steht:“ und es folgt das Zitat von Amos 9 Vers 11, das ich Ihnen gerade vorgelesen habe, (16) „Danach will ich mich wieder zu ihnen wenden und will die zerfallene Hütte Davids wieder bauen, und ihre Trümmer will ich wieder aufbauen und will sie aufrichten“. Nicht nur in der Kirche, sondern auf der ganzen Erde! Christus VERSPRICHT, dass Er das tun wird!

Und wir stehen direkt an der SCHWELLE dieses Zweiten Kommens. Es ist nahe vor der Tür, heißt es in Matthäus 24, VOR DER TÜR! So nahe ist es! Christus ist im Begriff, die Ruinen in dieser ganzen Welt aufzurichten und uns das Glück und die Freude und die Begeisterung zu bringen, die wir alle haben sollten, weil wir beginnen werden, von dem richtigen Baum zu ESSEN, von dem Mose PROPHEZEIT hat, der für Adam und Eva da war, aber sie haben den falschen Baum gewählt. Und Gott ließ die ganze Welt einfach ihrem Vater und ihrer Mutter folgen; darauf läuft es hinaus.

Aber Christus ist im Begriff, den Thron Davids einzunehmen, und Er ist im Begriff, diese Erde mit allen Arten von Wundern zu FÜLLEN, das uns einfach VERBLÜFFEN und uns EMOTIONAL BEWEGEN und unsere Vorstellungskraft ANFEUERN wird, wenn wir es nur verstehen. Es ist so, so wunderbar!

Und hier also zitiert Jakobus einen Propheten aus dem Alten Testament, einen der Kleinen Propheten. Und Christus hat Lukas inspiriert, in Lukas 1, Vers 30 zu schreiben: „Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden. (31) Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben. (32) Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben.“ Dieser Thron nahm seinen Anfang mit David, und er ist auf dieser Erde! Gott gab ihn Christus, und Er wird auf diese Erde kommen um diesen Thron einzunehmen! Wo ist dieser Thron heute? Das ist eine Frage von ENTSCHEIDENDER BEDEUTUNG. Wir müssen es WISSEN! Er wird nicht zu einem nicht existierenden Thron zurückkehren! Das wird Er ganz und gar nicht tun.

Vers 33: „Und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reiches wird kein Ende haben.“ Es wird kein Ende haben. Christus kommt auf diese Erde, und Er wird auf einem Thron sitzen, der bereits auf dieser Erde ist! Und es sollte uns INSPIRIEREN und uns mit Staunen erfüllen, nur um zu sagen: „Wo ist dieser Thron? Wo ist er?“ Und wir haben die Literatur, die es Ihnen erklären wird.

Alle unsere Literatur ist absolut kostenlos, und so hoffen wir, dass Sie damit beginnen, das Buch *Der neue Thron Davids zu bestellen.*